

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Chemnitz im Zusammenhang mit der Anmeldung und Durchführung des Kurssystems bei den Chemnitzer Bädern

Die dazu erforderlichen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben. Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Stadt Chemnitz mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO, sichergestellt.

Verantwortlicher:

Stadt Chemnitz, Sportamt, Amtsleitung, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371 488-5201, E-Mail: sportamt@stadt-chemnitz.de

Datenschutzbeauftragter:

Stadt Chemnitz, Datenschutzbeauftragter, 09106 Chemnitz, Telefon: 0371 488-0, Fax: 0371 488-1992, E-Mail: datenschutz@stadt-chemnitz.de

Zweck der Verarbeitung:

Die Stadt Chemnitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck eines ordnungsgemäßen Kursablaufes einschließlich organisatorischer Zwecke der Kursdurchführung. Dafür werden der Nachname zur Anwesenheitsprüfung sowie eine Telefonnummer für eventuelle Terminverschiebungen benötigt. Zusätzlich wird bei altersabhängigen Kursangeboten für Kinder das Geburtsdatum des Kindes benötigt. Erfolgt die Teilnahme am Kurs mit finanzieller Unterstützung Ihrer Krankenkasse dient die Datenverarbeitung zudem der Krankenkassenabrechnung.

Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO, § 3 Abs.1 SächsDSDG und § 2 Abs. 1 SächsGemO. Mit dem Betrieb der Chemnitzer Bäder einschließlich Kursangeboten erfüllt die Stadt Chemnitz eine freiwillige Aufgabe im Sinne der Sächsischen Gemeindeordnung. Die Kursteilnehmer nutzen eine öffentliche Einrichtung. Es handelt sich dabei zudem um ein vertragsähnliches Verhältnis (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung des o. g. Zwecks erforderlich. Ohne die Angabe der Daten ist die Kursteilnahme nicht möglich.

Empfänger:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an andere Stellen, ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Außer für die Kursteilnehmer, welche eine Abrechnung gegenüber der Krankenkasse benötigen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Ihre Daten müssen wir so lange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung im Rahmen des Kursablaufes und der Nachbereitung erforderlich sind, d. h. in der Regel 2 Jahre, max. 10 Jahre.

Betroffenenrechte gemäß DSGVO:

Auskunftsrecht (Art. 15), Recht auf Berichtigung (Art. 16), Recht auf Löschung (Art. 17), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20), Widerspruchsrecht (Art. 21), Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)

Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstraße 5
01067 Dresden.

Profiling:

Ein Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Stadt Chemnitz findet nicht statt.

Datum / Name, Vorname / Unterschrift